

# Spaß am und auf dem Aasee

Die Ferienkinder aus Svensk zu Gast beim SCITL



Der Segelclub Ibbenbüren Tecklenburger Land (SCITL) und die Aktiven der DLRG besicherten den Kindern einen unbeschwertem Tag am Aasee. Foto: Holger Luck

Von Holger Luck

IBBENBÜREN. Organisiert von der Initiative „Den Kindern von Tschernobyl“ genießen derzeit wieder 40 Kinder aus Svensk (Weißrussland) ihre Ferienerholung im Tecklenburger Land. Am Mittwoch verbrachten sie einen unbeschwertem Nachmittag am und auf dem Aasee. Eingeladen hatten der Segelclub SCITL und die DLRG Ortsgruppe Ibbenbüren.

Mag die Mitgliederzahl des SCITL auch rückläufig sein, das soziale Engagement des Segelclubs ist es ganz offensichtlich nicht. So ließen es sich die Segelfreunde

auch in diesem Jahr nicht nehmen, einen bunten Nachmittag für die Gastkinder aus Weißrussland vorzubereiten.

Neben den Segelbooten des Clubs durften die Mädchen und Jungen auch in einem DLRG-Rettungsboot mitfahren. Ein Angebot, dass sie bei herrlichem Sommerwetter in vollen Zügen genossen. Zwischen den Bootsfahrten und für Kinder, die nicht aufs Wasser wollten, gab es Spiele und erfrischende Aktionen rund um das kühle Nass und den Segelsport. Clubmitglieder zeigten den Kindern wie fachmännische Knoten gemacht werden, leiteten sie beim „Boot auspützen“ oder bei verschiedenen Wasserspielen an und bastelten kleine Optimist-Segler mit ihnen.

„Wir unterstützen diese Aktion, die im Tecklenburger Land ja schon seit 25 Jahren läuft, immer wieder sehr gerne“, sagte Heike Beez vom Vorstand des Segelclubs. Ein bisschen Werbung für den Verein dürfe natürlich auch dabei abfallen, wie sie augenzwinkernd ergänzte. Reinhard Jansing von der Initiative „Den Kindern von Tschernobyl“ freute sich, über die wiederholte Beteiligung des SCITL am Ferienprogramm für die Gastkinder: „Das Boot fahren ist für unsere Kinder eine besonders große Freude. Wir sind den Segelfreunden sehr dankbar, dass sie das immer wieder möglich machen.“

Auch Ibbenbürens Bürgermeister Dr. Marc Schrameyer war zum Aasee gekommen, um den engagierten Einsatz der Ehrenamtlichen für die Kinder zu würdigen. „Das ist eine wunderbare Aktion und ein schönes Aushängeschild für das soziale Engagement hier in Ibbenbüren“, sagte er.

Natürlich machte der Tag am und auf dem Wasser hungrig. Deshalb wurden am Abend Würstchen auf den Grill gelegt und das Team des Matthäus-Kindergartens half mit der Pommes-Maschine bei der Verpflegung der kleinen Seeleute. Zum Abschluss und als Erinnerung an den erlebnisreichen Tag bekam jedes Kind einen kleinen Rucksack mit Segelutensilien geschenkt.

| Infos:

[www.scitl.de](http://www.scitl.de); [www.dkvt.de](http://www.dkvt.de)

„Das Boot fahren ist für unsere Kinder eine besonders große Freude.“

Reinhard Jansing